

PRYPJAT SYNDROME Technische Anforderungen

Matthias Marggraff | Alexander-Puschkin-Str. 61, 39108 Magdeburg | Telefon: 0176 / 31 50 59 68 | eMail: mail@prypjatsyndrome.de



Setup: Violoncello & Loopstation **(Veranstalter stellt Techniker, PA, DI-Boxen, Monitor und Kabel)**

Für ein exzellentes Live-Konzert bedarf es vom Veranstalter...

- + Spielfläche: **mind.** 3m x 3m (keine Feuchtigkeit, Schlamm, Gras, Sand, Staub, grobe Unebenheiten)
- + Strom: wird nur als Backup benötigt – mein eigenes Setup läuft den gesamten Veranstaltungszeitraum komplett über Akkus – ein benötigter Dreierverteiler wird nah zur Spielfläche benötigt (bitte komplett von Licht und anderen Störquellen / Brummen getrennt halten)
- + Outdoor: bei Wind und Schlechtwetter wird stabile wetterfeste Überdachung benötigt
- + Outdoor: bei Sommerhitze unter freiem Himmel bitte stabil installierten Pavillon bereitstellen
- + Aufbau / Abbau: jeweils ca. 20 Minuten – Soundcheck: 20 Minuten (in der Regel geht alles schneller)
- + Veranstalter stellt Techniker und **spielbereite** Technik: FOH, Mischpult, **alle Kabel**, Monitor, DI-Boxen)
- + Mikrofon/Ständer werden nicht benötigt, da ich grundsätzlich keine Ansagen mache
- + mein Stereo-Main-Out für den Mixer vom Techniker: **2x Buchse Klinke groß (6,3mm)**
(ausreichend lange Kabel von meinem Main-Out zum Mixer des Technikers und zu den DI-Boxen werden zwingend benötigt!)
- + benötigt werden **2x DI-Box plus Kabel** zu meinem Main-Out (BOSS RC-30 Loopstation)
(manchmal klingt es jedoch ohne DI-Box direkt in den Mixer gesteckt besser – ggf. vor Ort testen)
- + **Monitor wird benötigt** (Positionierung ca. 2m Abstand hinter meinen Hocker)
- + mein Monitorkanal vom Techniker-Mischpult benötigt **zwingend einen eigenen individuellen vom FOH getrennten Equalizerkanal** – das heißt: ich möchte den EQ für meinen Monitor regeln, ohne dass der EQ vom FOH berührt wird
- + Monitor: ggf. muss „Air“ / „Crispness“ mit High-Shelf ab ca. 10 kHz / Top-End-Frequenzen reingedreht und ein Low-Cut gesetzt werden – lass es ruhig etwas rauschen (stört nicht)
- + **FOH: Lautstärke generell bitte eher leise zum Publikum und möglichst weit weg vom Cello** – (ggf. Low-Cut setzen, Bass ggf. runter > Cello-Feedbackproblematik: offenes Instrument)
- + gibt es vom Mixer des Techniker worst case **keinen** eigenen individuellen vom FOH getrennten Equalizerkanal, bitte mir zwingend **vorab** mitteilen: ich habe notfalls eine passende zweitklassige, aber völlig ausreichende Adapterlösung für meinen **eigenen** Monitor
- + worst case bin ich für **kleinere** Veranstaltungen (mit eigenem Monitor, den ich immer dabei habe und gleichzeitig als FOH ausreicht) für den gesamten Veranstaltungszeitraum **komplett autark** ☺